

## Fünfter Teil.

# Mathematische Geographie.

### I.

## Erde und Himmel, wie sie erscheinen.

### 1. Der Horizont.

Wir können nur ein kleines Stück der Erdoberfläche sehen; auf § 89. freiem Felde erscheint dieses kreisrund. Wir sehen ferner einen Teil des Himmels; wie eine Glashalbkugel wölbt dieser sich über uns. In der Ferne scheinen Erde und Himmel sich zu berühren. Wir können nur bis zu dieser scheinbaren Berührungslinie sehen. Dieselbe begrenzt also unsere Aussicht. Darum heißt sie die Begrenzende (Linie) oder Horizont. Die Horizontlinie umschließt die Horizontfläche.

Unser Horizont oder Gesichtskreis ist nicht immer gleich groß. Steigen wir höher, so wird er größer, er erweitert sich; steigen wir hinab, so wird er kleiner, er verengt sich wieder. Wechseln wir aber unsern Standpunkt, so verschiebt sich der Horizont.

Der Punkt, der sich senkrecht über uns, über unserm Scheitel befindet, wird Scheitelpunkt oder das Zenith, der Punkt, der sich senkrecht unter uns befindet, Fußpunkt oder der Nadir genannt.

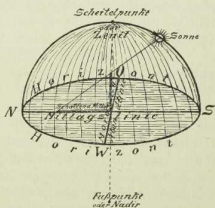


Abb. 41. Der Horizont.